





Im Wahn der Pflicht.

Original-Roman von G. von Linden.

17) Sie meinen doch nicht etwa die alte Vogel-... "Ich weiß es," sagte der Maler, "doch wird der Bruder in Koblenz den Namen zu einer Ehre bringen, während Toni bald den meinigen tragen soll."

dran sein. Deut' kam so ein Mensch auf ganz unheimliche Art in unseren Garten und redete sich damit aus, daß er einen Brief für Fräulein Reichardt habe, und ging auch richtig hinauf.

"Sagen Sie das nicht so bestimmt, Frau Hörmann!" unterbrach der Maler sie fast finstern. "Ich darf es sagen, Herr Fels!" erwiderte sie, ihrem Kopf einen stolzen Ausdruck gebend.

Kamerad von ihm gewesen sein könne und daß wir für diese Nacht einige sichere Leute haben sollten, obgleich er nicht glaubt, daß der Ausbrecher so dumm sein könnte, sich in diese offene Halle zu begeben.

den Fenstern des ersten Stocks hinauf, wo kein liebliches Mädchenamtlich mehr sichtbar war, und den sieh den Garten. "Als der Maler durch eine der schönen Promenaden, welche die Stadt ringsum gleichsam einfassen, einbog, kam ihm der Rath Oberhardt entgegen, dessen Augen bei seinem Anblick buchstäblich aufleuchteten.

Nachtrag zur Tagesordnung für die Sitzung am Mittwoch, 14. d. M., Nachmittags 5 1/2 Uhr. Öffentliche Sitzung. 1. Beschlußfassung betr. die Heranziehung nicht-pächterlicher Abgaben zur Gewerbe- und Einkommensteuer.

Bekanntmachung betreffend die Wligableiter. Wligableiter, bei welchen die Leitungsfäden nicht genau zusammengeführt, oder andere Schäden herbeigeführt sind, gewähren bekanntlich den Gebäuden, auf welchen sie angebracht sind, nicht nur keinen Schutz gegen Feuergefahr, sondern sind sogar im Stande, dieselben zu gefährden, indem der Wlig leitend von dem ihn umgebenden Wligableiter abspritzt und dann gubdet.

Bekanntmachung über die örtliche Zuständigkeit der Preussischen Dampfessel-Leberwachsvereine bei den im staatlichen Auftrage vorzunehmenden Prüfungsangelegenheiten an den nicht fiskalischen Schiffsdampffesseln und den Dampfesseln in landwirtschaftlichen Betrieben und ihren nicht unter die Gewerbeordnung fallenden Nebenbetrieben.

Bekanntmachung Die Arbeiten zur Pflasterung der Böckerstraße von der Gabelung bis zur Grenzstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Angebote hierauf sind bis zu dem auf Mittwoch, den 21. April 1897, Vormittags 11 1/2 Uhr, im Stadtbau-Bureau im Rathaus Zimmer 38 angelegten Termine vorzuliegen und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben, wofür auch die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.

Bekanntmachung Die Ausführung der auf Grund der Anweisung, betreffend die Genehmigung und Unternehmung der Dampfessel, vom 16. März 1897 (Amtsblatt der Königl. Regierung S. 81) vorzunehmenden Prüfungen, Prüfungsproben und Unternehmungen bei den nicht fiskalischen Dampfesseln und den Dampfesseln in landwirtschaftlichen Betrieben und ihren nicht unter die Gewerbeordnung fallenden Nebenbetrieben, sowie die bisher den Gewerbe-Inspektionsbeamten oblag, erfolgt vom 1. April d. J. ab durch die von mir als Sachverständiger im Sinne des § 3 des Gesetzes, betreffend die Unternehmung der Dampfessel, vom 3. Mai 1872 (S. S. 515) anerkannten Ingenieur- und Maschinenbau-Vereine nach Maßgabe der ihnen von mir bereits erteilten Berechtigungen.

Bekanntmachung Der Minister für Handel und Gewerbe. 93. Brested. Uebersicht über die örtliche Zuständigkeit der Preussischen Dampfessel-Leberwachsvereine bei den im staatlichen Auftrage vorzunehmenden Prüfungsangelegenheiten an den nicht fiskalischen Schiffsdampffesseln und den Dampfesseln in landwirtschaftlichen Betrieben und ihren nicht unter die Gewerbeordnung fallenden Nebenbetrieben.

Bekanntmachung Die Arbeiten zur Pflasterung der Böckerstraße von der Gabelung bis zur Grenzstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Angebote hierauf sind bis zu dem auf Mittwoch, den 21. April 1897, Vormittags 11 1/2 Uhr, im Stadtbau-Bureau im Rathaus Zimmer 38 angelegten Termine vorzuliegen und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben, wofür auch die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.

Bekanntmachung Die Arbeiten zur Pflasterung der Böckerstraße von der Gabelung bis zur Grenzstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Angebote hierauf sind bis zu dem auf Mittwoch, den 21. April 1897, Vormittags 11 1/2 Uhr, im Stadtbau-Bureau im Rathaus Zimmer 38 angelegten Termine vorzuliegen und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben, wofür auch die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.

Bekanntmachung Auf Grund der §§ 34 und 35 ad 1 der Schiffsfahrtsordnung vom 2. Juli 1880 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Zugbrücke in der Barnitzstraße außer den in den diesseitigen Bekanntmachungen vom 14. März 1881 und 1. Dezember 1887 bezeichneten Zeitpunkten noch in den Monaten April bis September von 6 bis 7 Uhr Nachmittags und in den übrigen Monaten von 5 bis 6 Uhr Nachmittags gezogen werden wird.

Bekanntmachung Die Aufnahme neuer Schüler bin ich Montag, den 26. April, bereit, in die Vorklasse am 9. in das Realgymnasium um 10 Uhr, den Aufzunehmenden haben Geburts- oder Taufschein, Impfschein oder Wiederimpfschein mitzubringen; haben sie vorher schon eine Schule besucht, auch das Abgangszeugniß von dieser. Auswärtigen kann ich Pensionen nachweisen.

Bekanntmachung Die Aufnahme neuer Schüler bin ich Montag, den 26. April, bereit, in die Vorklasse am 9. in das Realgymnasium um 10 Uhr, den Aufzunehmenden haben Geburts- oder Taufschein, Impfschein oder Wiederimpfschein mitzubringen; haben sie vorher schon eine Schule besucht, auch das Abgangszeugniß von dieser. Auswärtigen kann ich Pensionen nachweisen.

Bekanntmachung Die Aufnahme neuer Schüler bin ich Montag, den 26. April, bereit, in die Vorklasse am 9. in das Realgymnasium um 10 Uhr, den Aufzunehmenden haben Geburts- oder Taufschein, Impfschein oder Wiederimpfschein mitzubringen; haben sie vorher schon eine Schule besucht, auch das Abgangszeugniß von dieser. Auswärtigen kann ich Pensionen nachweisen.

Für Lungenkranke Dr. Brehmers Heilanstalt Goerbersdorf i. Schles. Arztlicher Direktor Prof. Dr. Kobert, vormals in Dorpat. Vorzügliche Heilerfolge bei sehr mühsigen Kosten. Genaue Auskunft kostenfrei durch Die Verwaltung.

Stettiner Stahlquelle bestes Kräftigungsmittel für Reconalescenten. Soolbad und Sanatorium bei Halle a. d. S., in anmuthiger und klimatisch bevorzugter Lage. Sool- und Moorbäder (Schmidberger Eisenmoor), Kohlensäure-Soolbäder, Wasserheilverfahren, Anwendung der bewährtesten physikalischen Heilmethoden. Massage, Electricität und Diätetik. Frühjahrskuren im April und Mai. Saison bis Mitte October. Neu-Fango. Prospekt durch die Kur-Verwaltung.

Königsberger Pferde-Lotterie. 10 edele ostpreussische Reit- und Wagenperde (zusammen 68 Pferde) sind die Haupt-Gewinne der diesjährigen Königsberger Pferde-Lotterie. Ziehung unwiderruflich am 26. Mai 1897. Loose à 1 Mark, Looseporto 10 Pf., Gewinnliste incl. Porto 20 Pf. empfiehlt und versendet die Expedition d. Bl., Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 3-4.

Automaten-Ausstellung Obere Schulzenstraße 41. Kinematograph Lumière. Neue Bilder! Lebende Photographien. Die Vorführungen beginnen regelmäßig alle 20 Minuten. Täglich geöffnet. P. S. Obiger „Kinematograph Lumière“ ist durchaus nicht zu verwechseln mit den bisher in Stettin vorgeführten lebenden Photographien.

Stettiner Stahlquelle bestes Kräftigungsmittel für Reconalescenten. Soolbad und Sanatorium bei Halle a. d. S., in anmuthiger und klimatisch bevorzugter Lage. Sool- und Moorbäder (Schmidberger Eisenmoor), Kohlensäure-Soolbäder, Wasserheilverfahren, Anwendung der bewährtesten physikalischen Heilmethoden. Massage, Electricität und Diätetik. Frühjahrskuren im April und Mai. Saison bis Mitte October. Neu-Fango. Prospekt durch die Kur-Verwaltung.

Königsberger Pferde-Lotterie. 10 edele ostpreussische Reit- und Wagenperde (zusammen 68 Pferde) sind die Haupt-Gewinne der diesjährigen Königsberger Pferde-Lotterie. Ziehung unwiderruflich am 26. Mai 1897. Loose à 1 Mark, Looseporto 10 Pf., Gewinnliste incl. Porto 20 Pf. empfiehlt und versendet die Expedition d. Bl., Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 3-4.

Automaten-Ausstellung Obere Schulzenstraße 41. Kinematograph Lumière. Neue Bilder! Lebende Photographien. Die Vorführungen beginnen regelmäßig alle 20 Minuten. Täglich geöffnet. P. S. Obiger „Kinematograph Lumière“ ist durchaus nicht zu verwechseln mit den bisher in Stettin vorgeführten lebenden Photographien.

Automaten-Ausstellung Obere Schulzenstraße 41. Kinematograph Lumière. Neue Bilder! Lebende Photographien. Die Vorführungen beginnen regelmäßig alle 20 Minuten. Täglich geöffnet. P. S. Obiger „Kinematograph Lumière“ ist durchaus nicht zu verwechseln mit den bisher in Stettin vorgeführten lebenden Photographien.

Vermietungs-Anzeige des Stettiner Grundbesitzer-Vereins.

7 Stuben. Breitestraße 14, 3 Tr., zum 1. Oktober d. J. Wohnung von 7 Wohnzimmern, Eckant., Bade- u. Mädchenstube mit allem Komfort und Zubehör zu vermieten. H. Kettner. Elliseb. Str. 69, nebst reichl. Zubehör zu verm. Kaiser-Wilhelmstr. am Augustplatz, Centralb. Petrihoffstr. 5, p., m. r. Zub., Glasveranda, Garten, event. Stallung zum 1. Oktober cr. 6 Stuben. Bellevuestr. 61 (am Berl. Thor) sind herrschaftliche Wohn- u. 6 Zim., Balkon u. reichl. Zubehör los od. spät. z. verm. Zu erfr. v. z. Berliner Thor 9, Parterrewohn. v. 6 Stuben à 1.10, zu verm. Ferd. Tottenborn. Grabowstr. 6a, III, Br. 1800 M., a. 1. Juli zu verm. Beschäftigung von 11-1 Uhr. Wrangelstr. 4c, m. Garten z. 1. Juli od. früher. 3 Stuben. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, part., zum 1. 4. 97 an einzelne Leute zu vermieten. Birkenallee 37, 1 Tr. Wilhelmsfr. 20, Eing. Stern, Gartengebäude, 3 Stub. u. Zubh. Näheres bei Frau Nüske, 1 Tr. 2 Stuben. Bogislavstr. 43 (Bismarckplatz), im Vbh. 2 Stuben u. Zubh. z. 1. Mai z. verm. Gr. Domstr. 19, 1 Tr. u. Küche z. 1. Mai. Schulzenstr. 19, Wohnung von 2 Stuben, Küche und Zubehör zum 1. 4. zu verm. Kohlmarkt 1, 2. Etage, 2 Vorder-, Cabinet, Küche etc. zum 1. Mai zu vermieten. Hofeng. 65, IV, 1. Etgl. 3 Zim. u. Küche f. 24 M. N. 1. Ob. Hofengarten 17 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör für 20 M. zu vermieten. Zu erfrag. beim Vicewirth. Wilhelmsfr. 20, Vorderhaus 4 Tr., Wohnung von 2 Stuben u. Zubehör an ruhige, aufständige Miether zu vermieten. Näheres b. Frau Nüske, 1 Tr. Wilhelmsfr. 20, Eingang beim Bäcker, 2 Stuben, zum 1. Mai. Näheres bei Frau Nüske, 1 Tr. Stube, Kammer, Küche. Birkenallee 21, z. 1. 5. Näh. Vorderh. III v. Bogislavstr. 4, zum 1. Mai zu verm. König Wilhelmsfr. 28, 1, m. Ent., 18 M., z. 1. Mai.

